

Dies ist die Ausgabe Nr. 169 des WSJ-Newsletters vom 09.04.2010.

INHALT:

1. Sportjugend verlost Karten für den VORBILD DANKE!-Abend
2. Jetzt anmelden für City Bound - Erlebniswelten in der Stadt
3. Wie ist's um Ihre Gesundheitskompetenz bestellt? BARMER GEK Gesundheitsstudie
4. Nicht nur für Turnvereine: Landeskinderturnfest in Ravensburg
5. Mitmachen lohnt: Jugendbildungspreis Baden-Württemberg "Engagiert '10"
6. Golf Verband startet Golf-Einsteiger-Kampagne "play golf - have fun"
7. Jetzt schon wichtig: Sonnenschutz auch im Frühling nicht vergessen!
8. „cool and clean“: Bekenntnis zu einem sauberen und fairen Sport

=====

1. Sportjugend verlost Karten für den VORBILD DANKE!-Abend

Auch in diesem Jahr bedankt sich die Württembergische Sportjugend (WSJ) bei ehrenamtlich engagierten Personen aus den Sportvereinen. Die WSJ lädt ein zu VORBILD DANKE!, dem großen Ehrenamts-Belohnungsabend, am Di., 20. April 2010, im SpOrt Stuttgart.

Das Programm sieht vor: ab 18.45 Uhr Einlass und Stehimbiss, ab 20 Uhr Bühnenprogramm mit CARISMO - Akrobatik am Vertikaltuch, Stuntshow mit BikeTrial-Profi ANDI KROMER, Sport-Talk - Regina Saur im Gespräch mit Profi-Boxerin ALESIA GRAF und Zauberei "Visual Magic" mit TIMO MARC (Ende ca. 21.30 Uhr).

Karten für diesen Top-Event kann man nicht kaufen, sondern nur (kostenlos) beantragen und mit etwas Glück gewinnen. Schreiben Sie uns, wer aus Ihrem Verein zwei solcher Karten als Belohnung verdient hätte.

Egal, ob Jugendtrainer, Übungs- oder Jugendleiter, Jugendbetreuer oder Helfer - wenn Sie jemanden kennen, dem Sie eine Freude bereiten möchten, dann teilen Sie uns das mit. E-Mail an <mailto:info@wsj.de> genügt.

Bitte Ihren Name und Ihre Anschrift nicht vergessen und - ganz wichtig - Vereinsname sowie Name und Funktion der Person, die Sie belohnen möchten. Außerdem bitte in zwei, drei Sätzen beschreiben, was diese Person im Verein leistet.

Teilnahmeschluss: 14. April 2010.

=====

2. Jetzt anmelden für City Bound - Erlebniswelten in der Stadt

Die Stadt als Erlebniswelt für die Kinder- und Jugendarbeit nutzen: In jeder Stadt kann man gemeinsam viel mehr entdecken und erobern als man zunächst für möglich hält. Wir werden Erfahrungen machen, die viele im städtischen Umfeld nicht vermuten würden oder als unmöglich erachten.

Der Kurs beinhaltet einen großen Bestandteil Selbsterfahrung und setzt daher bei einer Teilnahme die Bereitschaft voraus, die vorgestellten Methoden auch selbst ausprobieren zu wollen. Unter anderem findet eine Outdoor-Übernachtung statt (Schlafsack notwendig!).

Termin: Freitag, 02.07., bis Samstag, 04.07.; Beginn: 18 Uhr, Ende: ca. 15 Uhr

Ort: Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt / Großraum Stuttgart
Teilnahmegebühren: 110 Euro (incl. Unterkunft, Verpflegung) bzw. 95 Euro für Juleica-Inhaber

Anmeldung: WSJ-Geschäftsstelle, Tel. 0711/28077-137 oder www.wlsb.de.

=====

3. Wie ist's um Ihre Gesundheitskompetenz bestellt? BARMER GEK Gesundheitsstudie

Kompetent in Sachen Gesundheit zu sein bedeutet, die eigene Gesundheit aktiv in die Hand nehmen zu können. Die BARMER GEK will mehr über die allgemeine Gesundheitskompetenz herausfinden. Bei Beschäftigten geht es zudem um die jeweilige Arbeitssituation.

- Wie wichtig ist Ihnen das Thema Gesundheit?
- Wie gut sind Sie darin, gesund zu werden und zu bleiben?
- Wie stark beeinflusst die Arbeitssituation Ihre Gesundheitskompetenz?

Um Antworten auf diese und andere Fragen zu finden, führt die BARMER GEK zusammen mit der Bergischen Universität Wuppertal eine Gesundheitsstudie durch. Anhand der Befragungsergebnisse sollen u.a. präventive Maßnahmen - gerade auch im Arbeitsumfeld - überprüft und weiterentwickelt werden.

Die Befragung läuft bis Ende Mai 2010. Sie nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Am Schluss erhalten alle Teilnehmer eine Kurzauswertung darüber, wie es um die eigene Gesundheitskompetenz steht. Die Befragungsergebnisse werden im Sommer veröffentlicht.

Und hier geht's zur Studie <https://bis2010.inetstudies.de/>.

=====

4. Nicht nur für Turnvereine: Landeskinderturnfest in Ravensburg

Vom 9. - 11. Juli 2010 veranstaltet der Schwäbische Turnerbund (STB) gemeinsam mit der Stadt Ravensburg das Landeskinderturnfest für Kinder von 6 - 14 Jahren. Das breit gefächerte Programm spricht nicht nur Turn-Fans an.

Neben den klassischen Turnwettkämpfen gibt es auch viele Angebote für all diejenigen, die Spaß an der Bewegung, am Spiel und am Toben haben. Zum Wettkampfangebot gehören bspw. ein Brennballturnier und "Der besondere Wettbewerb", ein Gruppenwettbewerb bestehend aus Paddeln, Schwimmen und Laufen.

Das weitere Rahmenprogramm: Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung in der Innenstadt, Open-Air Disco am Abend, Schauvorführungen (der Kreativität keine Grenzen gesetzt!) und zahlreiche Mitmachangebote wie Slackline-Parcours, Spielgeräte von Holz Hoerz, Kletterberg, Riesentrampolin u. Spielezelt der Stadt Ravensburg.

Leistungen:

- * ermäßigter Eintritt zur Turni-Gala
- * das offizielle Landeskinderturnfest-T-Shirt und die Turni-Medaille
- * freier Eintritt zu Eröffnung- u. Abschlussveranstaltung sowie zur Turni-Party
- * Teilnahme an den Wettbewerben, Schauvorführungen und Mitmachangeboten
- * Kostenloser Bustransfer mit der Turnfestlinie
- * Übernachtung im Gemeinschaftsquartier und Verpflegung

Anmeldung: Online unter www.dtb-gymnet.de, Meldeschluss: 1. Mai 2010

Weitere Infos und ausführliche Ausschreibung: Tel. 0711/28077-200 oder per E-Mail <mailto:landeskinderturnfes@stb.de> oder im Internet unter www.stb.de.

=====

5. Mitmachen lohnt: Jugendbildungspreis Baden-Württemberg "Engagiert '10"

Mit dem Jugendbildungspreis Baden-Württemberg "Engagiert '10" würdigt das Kultusministerium Baden-Württemberg das Engagement Jugendlicher, Ehren- und Hauptamtlicher in der außerschulischen Jugendbildung.

Gesucht werden Jugendinitiativen, Aktionen und Projekte in Baden-Württemberg, die sich für Jugendliche unterschiedlicher Herkunft stark machen, Mitwirkung und Gestaltung bieten und aktiv ihre Umsetzung vorantreiben.

Mitmachen können Projektgruppen aus Baden-Württemberg mit mindestens fünf Jugendlichen oder jungen Erwachsenen bis 27 Jahre. Auch Projekte, bei denen Erwachsene Jugendliche unterstützen, dürfen sich bewerben.

Zusätzlich gibt es einen Sonderwettbewerb mit dem Motto "Fair und Couragiert". Er lehnt sich an das Jahresgroßereignis Fußballweltmeisterschaft an. Bewerben für den Sonderpreis können sich Projekte und Aktionen in Baden-Württemberg, bei denen Jugendliche sich mit den Themen Zivilcourage, Fairness, Respekt beschäftigen und Zeichen setzen für ein faires und couragiertes Engagement in der Gemeinschaft.

Weitere Infos, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.jugendbildungspreis.de. Weitere Fragen? Anruf (Tel. 07042/8317-23) oder E-Mail <mailto:jugendbildungspreis@jugendnetz.de> genügt.

=====
6. Golf Verband startet Golf-Einsteiger-Kampagne "play golf - have fun"

Der Deutsche Golf Verband hat im April mit "play golf - have fun" die bisher größte bundesweite Golf-Einsteiger-Initiative gestartet. Eintrittskarte dafür ist die play-golf-card. Sie kostet 19 Euro und berechtigt bundesweit zu einem zweistündigen Probetraining auf einer von über 350 beteiligten Partner-Golfanlagen.

Außer sportlicher Kleidung muss man nichts mitbringen. Schläger und Bälle werden gestellt. Erhältlich ist die play-golf-card als Plastikkarte im Scheckkartenformat bei allen teilnehmenden Golfanlagen sowie unter www.playgolf.de.

Auf www.playgolf.de können die Käufer der play-golf-card unter "Golfanlagen" schnell die teilnehmenden Golfanlagen in ihrer Nähe finden. Die Kampagne läuft bis Ende 2011 und soll Spaß am "grünen Sport" vermitteln und helfen, Vorurteile und Hemmschwellen gegenüber dem Golfspiel abzubauen.

=====
7. Jetzt schon wichtig: Sonnenschutz auch im Frühling nicht vergessen!

Auch schon die Frühlingssonne kann die ersten Sonnenbrände verursachen. "Insbesondere Ohrmuscheln, Nasenrücken, Wangen und Unterarme erhalten im Frühling oft zu viel Sonne. Kinder sollten deshalb eine Kopfbedeckung mit Krempe tragen und mit einer Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor eingecremt sein, wenn sie im Freien unterwegs sind", empfiehlt Dr. Monika Niehaus, Kinder- und Jugendärztin sowie Pressesprecherin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte.

Ein effektiver Sonnenschutz kann das Risiko für Hautkrebs im Erwachsenenalter schätzungsweise um mehr als 75 Prozent reduzieren. Besonders gefährdet sind Kinder mit heller Haut, mit Sommersprossen, mit roten Haaren und vielen Muttermalen. "Eltern wie Kinder sollten sich dabei durch Sonnenschutzcremes mit hohem Lichtschutzfaktor nicht in Sicherheit wiegen, denn diese können nicht alle UV-Strahlen abhalten", warnt Dr. Niehaus. "In der Mittagssonne ist deshalb ein textiler Sonnenschutz zusätzlich zur Sonnencreme unentbehrlich."

Weitere Infos zum Thema finden Sie unter: www.unsererahaut.de und www.hautkrebs-screening.de

Quelle: www.kinderaerzte-im-netz.de

=====

8. ❖cool and clean❖: Bekenntnis zu einem sauberen und fairen Sport

Sag nein zu Tabak, Alkohol und Doping. Sag ja zu Fairness und Teamgeist. Am 6. März ist der Startschuss zum großen Präventionsprogramm ❖cool and clean❖ gefallen. ❖cool and clean❖ wird initiiert von der Württembergischen Sportjugend. Das Ziel: Möglichst viele Trainer und Betreuer, Übungs- und Jugendleiter sollen sich mit ihren jugendlichen Sportlern zu einem sauberen und fairen Sport bekennen.

❖cool and clean❖ stammt ursprünglich aus der Schweiz und wird dort von SwissOlympic, der Dachorganisation der Schweizer Sportverbände, als nationales Programm für den gesamten Schweizer Sport umgesetzt. Partner.

An ❖cool and clean❖ können und sollen sich möglichst viele Sportvereine, Mannschaften, Teams und Vereinsgruppen beteiligen. Zur ❖cool and clean❖-Zielgruppe gehören somit Kinder und Jugendliche sowie deren Trainer, Betreuer und Jugendleiter aus allen Sportvereinen in Baden-Württemberg. Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter www.coolandclean.de.

=====
Dieser Newsletter ist ein Service der WSJ. WSJ steht fuer
Wuerttembergische Sportjugend im WLSB e.V..

=====
Herausgeber und Verantwortliche sind:

Uwe Gerstenmaier, WSJ-Vorsitzender

Mathias Bauer, WSJ-Geschaeftsfuehrer (<mailto:mathias.bauer@wsj.de>) Bernd
Schaefer, WSJ-Kommunikation (<mailto:bernd.schaefer@wsj.de>).

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschuetzt.